

ZUR PERSON

Evelyn Januth, Alter: 38, Wohnort: Bozen – Südtirol/Italien

Erlerner Beruf: Sekretärin

Firmenstandort: Bozen

Gewerkschaft: ASGB – Autonomer Südtiroler Gewerkschaftsbund

Seit wann im Euro-BR? Seit 2007 beim ASGB tätig

**Wie ist Ihr Familienstand?**

Ich bin mit Andreas Dorigoni verheiratet, er ist Verwaltungssachbearbeiter im öffentlichen Dienst, wir haben zwei Söhne, Samuel ist zehn Jahre alt, Lukas acht Jahre, beide besuchen die Volksschule.

Was bedeutet Ihnen Arbeit?

Meine Arbeit gibt mir Sicherheit, Unabhängigkeit und Lebenserfüllung.

Wie sehen Sie die italienische Wirtschaft?

Zurzeit läuft die Wirtschaft auch bei uns schlecht aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise, vor allem sind die Arbeitsplätze sehr stark gefährdet.

Was bedeutet Ihnen Gewerkschaft?

Meine Gewerkschaft ist für mich Ansprechpartner in jeglichen Bereichen der Bürokratie.

Wie und wie oft machen Sie Urlaub?

Wir fahren einmal im Jahr zum Familienurlaub ans Meer und ansonsten gehen wir in die Berge wandern und Schifahren.

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft?

Gesicherte Arbeitsplätze für unsere Kinder und Jugendlichen, angepasste Löhne und angepasste Renten, damit man nach über 40 Jahren Arbeit bis ans Monatsende auskommt.

EUROPA DER REGIONEN

Südtirol bildet zusammen mit dem Trentino die Region Trentino-Südtirol, eine der insgesamt fünf italienischen Regionen, die mit weitgehenden Gesetzgebungsbefugnissen ausgestattet und dementsprechend auch von der italienischen Verfassung als autonome Regionen mit besonderem Statut anerkannt werden. (...)

Mit Einführung des Zweiten Autonomiestatus im Jahr 1972 wurden nach mehrjährigen Verhandlungsetappen die autonomen Verwaltungskompetenzen erweitert und größtenteils von der Region Trentino-Südtirol an die beiden Provinzen Trient und Bozen übergeben. Der Provinz Bozen (in der eine deutschsprachige Bevölkerungsmehrheit vorherrscht) ist es seither vorbehalten, eigene Gesetze im Bereich der öffentlichen Ämter, der Raumordnung, des Handwerks, der Messen und Märkte, der Jagd und Fischerei, dem Kommunikations- und Transportwesen, dem Fremdenverkehr und Gastgewerbe, der Landwirtschaft, den Kindergärten, dem Schulbau und einer Reihe weiterer Kompetenzbereiche zu erlassen.

Um die Umsetzung der Provinzialgesetze und eine entsprechende Selbstverwaltung zu ermöglichen, wird Südtirol mit finanziellen Mitteln aus den staatlichen Steuereinnahmen versorgt. Etwa 90 Prozent der in der Provinz einbezahlten Steuern (vor allem der Umsatzsteuer sowie der Einkommens- und Körperschaftsteuer) fließen von Rom an die Provinzverwaltung zurück. Der Südtiroler Landeshaushalt beläuft sich auf rund fünf Milliarden Euro pro Jahr. (Quelle: de.wikipedia.org)



BUCHTIPP

SOZAK (Hg.)

Hinterm Horizont geht's weiter

ÖGB-Verlag, 2012,
304 Seiten, € 24,90
ISBN: 978-3-7035-1542-2



Bestellung:

www.besserewelt.at

INFO & NEWS

Südtirol:

EinwohnerInnen: 509.636

Währung: Euro

Aktuelle Durchschnittskosten

1 Liter Benzin: 1,73 €

1 Laib Brot: ca. 4,50 €

1 Liter Milch: 1,27 €

½ Liter Bier im Lokal: ca. 5 bis 6 €

1 kg Äpfel: 3 €

1 Kinokarte: 10 €